

LASSEN SIE UNS DIE FAKTEN ÜBER DROGEN KENNENLERNEN

United Nations Office on Drugs and Crime

**Název projektu: *společně a přeshraničně v oblasti primární
prevence***

***Projekttitle: gemeinsam und grenzüberschreitend im
Bereich der primären Prävention***

ERN-0798-CZ-13.11.2018

Tento projekt je podpořen Evropskou unií z prostředků Evropského fondu pro regionální rozvoj z Programu na podporu přeshraniční spolupráce mezi Českou republikou a Svobodným státem Sasko 2014-2020 prostřednictvím Fondu malých projektů Euroregionu Nisa.

Das Projekt wurde von der Europäischen Union aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung mit dem Kooperationsprogramm zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik 2014-2020 durch den Kleinprojektfond der Euroregion Neisse gefördert.



Europäische Union. Europäischer
Fonds für regionale Entwicklung.
Evropská unie. Evropský fond pro
regionální rozvoj.



Ahoj sousede. Hallo Nachbar.
Interreg V A / 2014 – 2020



Was sind Drogen?

Chemikalien, die die normale Funktion von Körper und Geist beeinträchtigen

- ***Rechtlich zulässig durch Gesetz - Koffein, Nikotin, Alkohol, Medikamente***
- ***Illegal gesetzlich verboten - süchtig machend, kontrolliert durch internationales Recht***

Cannabis - Marihuana

- als grünlich-brauner Tabak
- getrocknete Knospen der Cannabispflanze
- Haschisch - Cannabisharz, stärkere Wirkung
- Verwendung
 - durch Rauchen
 - Einnahme (Cannabisharz und -öl)
- Auswirkungen
 - angenehme Entspannung, euphorisch
 - verstärktes Sehen, Schmecken, Riechen und Hören

Risiken von Cannabis - Marihuana

- **psychische Abhängigkeit**
- **erhöhter Appetit, Herzfrequenz**
- **Veränderung von Psyche und Intellekt, logisches Denken**
- **Beeinträchtigung von Fahrfähigkeiten**
- **verstärktes Hören gespitzt, Halluzinationen**
- **verlangsamtes Denken und Verwirrung**
- **Entstehung von Angstzuständen, Panik und psychotischen Episoden**
- **Wahrscheinlichkeit von Schizophrenie**
- **50% mehr Teer als in einer Zigarette**

Kokain

- extrahiert aus Kokablättern
- feines weißes/gräuliches Pulver
- stark anregend
 - sehr teure Droge – kurze Wirkung – „Droge der Reichen“
- Crack = Kokain + Ammoniak/Natriumcarbonat (Backpulver)
- Verwendung
 - Kokain – durch Schupfen, Injektionen
 - Crack – durch Rauchen
- Wirkung
 - Überschwang, Euphorie, Wachsamkeit, Wachheit, Elan
 - verzögertes Hungergefühl und Müdigkeit

Risiken von Kokain

- **hohe psychische Abhängigkeit**
- **Physiologische Belastung**
 - Schnupfen - zerstört die Nasenscheidewand
 - Rauchen - Probleme mit den Atemwegen
 - Injizieren - Abszesse, Infektionskrankheiten
- **erhöhte Herzfrequenz und Körpertemperatur, Herzklopfen**
- **Desorientierung, Apathie, Konvulsionen, Krampfanfälle**
- **Schlaganfall, Hirnblutung, Herzinsuffizienz**
- **Appetitlosigkeit, Unterernährung**
- **ein Zustand ähnlich einer paranoiden Psychose**

Ecstasy

eine Verbindung von chemischen Stoffen

- Tabletten - verschiedene Formen und Größen, Pulver, Kapseln
- psychoaktive Stimulanzie

Verwendung

- meist durch Schlucken, aber auch durch Schnupfen, Injektion

Wirkung

- erhöht Empathie, Aktivität
- Geselligkeit, Nähe, Kontaktfreudigkeit
- Energie, Verzögerung der Ermüdung

—

Risiken von Ecstasy

- Dehydrierung - Schwindel – Erschöpfung
- verminderte Regulierung der Körpertemperatur
- schädigt die Leber und die Nieren
- Krämpfe, Herzversagen
- Nervosität, Ablenkbarkeit
- Beklemmung
- beängstigend - starke Halluzinationen
- beeinflusst die Gehirnfunktion
- Depression, Gedächtnisverlust

Heroin

- hochgradig physisch und psychisch süchtig machende Droge
- chemisch abgeleitet von Morphin, natürlich aus Mohnblumen
- "rein" - weißes Pulver
- "schmutzig" - bräunliches Pulver, verdünnt mit Verunreinigungen

Verwendung

- am häufigsten injiziert, aber auch geschnupft, geraucht, inhaliert

Wirkung

- lindert Spannung, Angst, Depression
- Trennung von emotionaler und psychischer Belastung
- aus Kummer, Schmerz

Risiken von Heroin

- schnelle Entwicklung einer physischen und psychischen Abhängigkeit
- verengte Pupillen
- Stumpfheit, Konzentrationsunfähigkeit und Apathie
- Gewichtsverlust, Unterernährung, Verstopfung
- Übelkeit, Erbrechen
- Zyklusunregelmäßigkeiten
- chronische Antriebsschwäche
- Atemschwäche - Koma - Tod
- ***Entzugerscheinungen***
 - Krämpfe, Durchfall, Zittern, Angstzustände, laufende Nase, Schüttelfrost, Schwitzen



LSD

Lysergsäurediethylamid

- halbsynthetische Droge
- aus Mutterkornalkaloiden - Roggenkornschimmel
- saugfähige Papiere, die mit der Substanz imprägniert sind, Tabletten, Kapseln Flüssigkeit – farblos, geruchlos, leicht bitter
- Verwendung
 - meist durch Verschlucken

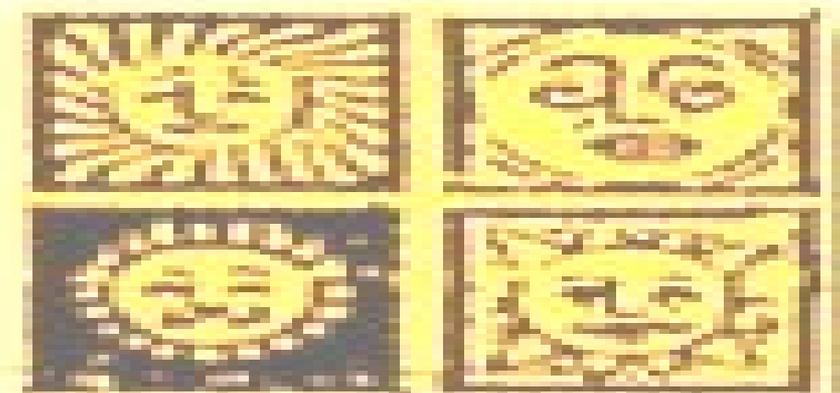
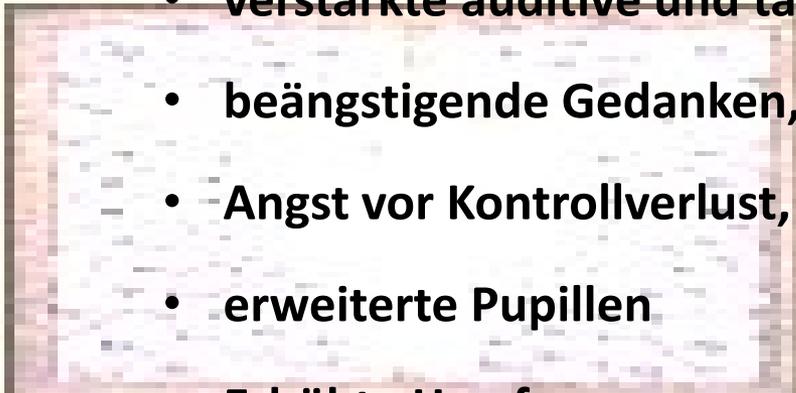
Wirkung

- Veränderungen im Denken, in der Stimmung, erhöhte Empathie und Kontaktfreudigkeit
- abhängig vom mentalen Zustand und der Umgebung



Risiken von LSD

- Wahnvorstellungen, Verzerrung der Wahrnehmung
- Veränderungen in der Wahrnehmung von Zeit, Farbe, Raum
- verstärkte auditive und taktile Sinne
- beängstigende Gedanken, Verzweiflung
- Angst vor Kontrollverlust, Wahnsinn und Tod
- erweiterte Pupillen
- Erhöhte Herzfrequenz und erhöhter Blutdruck
- Appetitlosigkeit, trockener Mund
- Zittern, Schlaflosigkeit



Methamphetamine

- **ATS - amphetaminartige Stimulanzien**
- **synthetische Droge**
- **hergestellt in illegalen Labors**
- **Pulver, Tabletten oder Kristalle - Glasscherben**

Verwendung

- **durch Schlucken, Schnupfen, Rauchen, Injektion**

Wirkung

- **seelisches und körperliches Wohlbefinden**
- **Euphorie, Fröhlichkeit, Energie, verbesserte Leistungsfähigkeit**
- **Unterdrückung von Hungergefühlen und Müdigkeit**

Risiken von Methamphetamin

- **psychologische Abhängigkeit**
- **Appetitlosigkeit**
- **schnelle Atmung, Herzfrequenz, Blutdruck**
- **erhöhte Temperatur, Schwitzen**
- **Konzentrationschwäche, Reizbarkeit, Panikattacken**
- **Krämpfe, Krampfanfälle, Herz- und Atemversagen, Schlaganfall**
- **Unterernährung, Gewichtsverlust**
- **löst Aggression, Gewalt, bizarres Verhalten aus**
- **Überspringen - langer Schlaf - Depression**

Psilocybe



- **halluzinogene Pilze**
- **psychoaktive Substanz Psilocybin**
- [Böhmischer Kahlkopf](#) (*Psilocybe bohemica*), [Spitzkegeliger Kahlkopf](#) (*Psilocybe semilanceata*), [Blauer Kahlkopf](#) (*Psilocybe cyanescens*)
- **Verwendung**
 - durch Verschlucken - roh, gekocht, getrocknet
 - durch Rauchen - getrocknet
- **Wirkung**
 - körperliche Entspannung
 - auditive und visuelle Halluzinationen

Risiken von Psilocyben



- **psychische Veränderungen**
- **Intoxikation des Körpers**
- **Störungen in der Wahrnehmung von Zeit und Raum**
- **Kopfschmerzen, Gefühl der Unruhe**
- **Schwindel, Gleichgewichtsstörungen**
- **Krämpfe, Zittern und Schwitzen**
- **Stimmungsänderungen**
- **Halluzinationen - falsche Vorstellungen - Unfälle und Verletzungen**

Flüchtige organische Verbindungen

Chemikalien – Dämpfe

- Toluol, Ether, Benzin
- Chloroform, Trichlorethylen, Tetrachlorkohlenstoff
- Putzmittel, Klebstoffe
- Verwendung
 - Einatmen von Dämpfen
- Wirkung
 - 30 – 40 Minuten
 - geistiger Verfall, Auslöschung
 - Halbschlaf mit lebhaften bunten "Träumen"



Risiken von flüchtigen Substanzen

- psychische Abhängigkeit
- physiologische Veränderungen im Gehirn
- Atem und Kleidung riechen nach Chemikalien
- erweiterte Pupillen
- Ausschlag um den Mund und die Nase
- verträumtes, betrunkenes Auftreten
- undeutliche Sprache, unsinniges Lachen
- Gedächtnisschwäche, allgemeine Dumpfheit
- emotionale Schwankungen - Weinerlichkeit, Reizbarkeit
- ständiges Einatmen - Atemstillstand - Tod

